

BorgWarner erweitert Sortiment an HVH-Motoren und präsentiert HVH 146

- *Kompakte Einheit liefert 35 kW Spitzenleistung und ein Drehmoment von 65 Nm*
- *Präzisions-Wicklungsverfahren ermöglicht höhere Effizienz und Leistungsdichte*
- *Geplanter Produktionsstart Frühjahr 2020*

Auburn Hills, Michigan, 5. Dezember 2019 – BorgWarner erweitert sein Portfolio an Elektromotoren um den neuen HVH 146 Motor (High Voltage Hairpin). Dieser wird voraussichtlich Anfang 2020 bei der Fertigung von einem Hybrid-Pkw eines großen Herstellers eingesetzt. Der neue Elektromotor ergänzt BorgWarners Produktfamilie aus patentierten und vielseitigen HVH-Motoren, die als Motoren mit komplettem Gehäuse oder als Rotor-Stator-Baugruppe verfügbar sind. Die Motoren der HVH-Serie sind flexibel ausgelegt, erhältlich in zahlreichen Konfigurationen und bieten skalierbare Leistung und Drehmoment.

Der HVH 146, ein IPM-Elektromotor (interior permanent magnet), eignet sich bestens für riemengetriebene Integration bei P0 Hybrid-Anwendungen, bei denen normalerweise ein herkömmlicher Generator eingesetzt würde. Er ist mithilfe eines hochgespannten Riemensystems an der Vorderseite des Verbrennungsmotors montiert. Dies ermöglicht den Betrieb auf hohen Leistungsstufen und Geschwindigkeiten von bis zu 16.500 Umdrehungen pro Minute. Neben dem Einsatz als Stopp-Start-Vorrichtung kann er ebenfalls genutzt werden, um die Batterie regenerativ wieder aufzuladen, wenn das Fahrzeug bremst oder ausrollt. Der HVH 146 Elektromotor sorgt für ein Spitzen-Drehmoment von 65 Nm und 95 Prozent maximalen Wirkungsgrad und liefert somit zusätzliche saubere Energieversorgung für eine gesteigerte Reichweite. Bei nur 14 Kilogramm Gewicht ermöglicht er 35 kW Spitzenleistung. Dadurch erreicht er mehr als das doppelte Leistung-zu-Gewicht-Verhältnis im Vergleich zu traditionellen Generatoren.

„Als führender Hersteller sauberer und effizienter Antriebslösungen bauen wir kontinuierlich unser bereits umfassendes Portfolio an leistungsstarken Elektromotoren aus, die für branchenführende Leistungs- und Drehmomentdichten sorgen“, sagt Dr. Stefan Demmerle,

BorgWarner Inc. (BorgWarner Expands High Voltage Hairpin Electric Motor Series, Introduces HVH 146_DE) – 2

President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Mit der Einführung des HVH 146 Motors können wir Hersteller noch besser dabei unterstützen, gleichzeitig die Bedürfnisse ihrer Kunden und gesetzliche Richtlinien zu erfüllen, einschließlich des Bedarfs an fortschrittlichen, hocheffizienten und umweltfreundlichen Technologien.“

Entwickelt als eine hochfunktionale Lösung für OEMs lässt sich der Motor leicht integrieren. Er verfügt über ein kompaktes Paket mit Hoch- und Niedrigvolt-Konnektoren sowie über die erforderlichen Verbindungen für die Kühlflüssigkeit. Die HVH-Serie verwendet einen präzisionsgeformten, rechteckigen Draht und mehrere Schichten ineinandergreifender sogenannter „Hairpins“ anstelle der herkömmlichen Runddrahtwicklung. Die patentierte Wicklungsmethode sorgt zusammen mit der Drahtgröße für eine hohe Motoreffizienz und eindrucksvolle Leistungsdichte, zu welcher ebenfalls die wassergekühlten Komponenten beitragen.

BorgWarners HVH 146 kommt zunächst bei einem Hybrid-Pkw zum Einsatz, eignet sich aber auch für Nutzfahrzeuge. Darüber hinaus kann die Lösung maßgeschneidert werden, um spezifische Anforderungen zu erfüllen und zusätzlich zu P0 in verschiedenen Positionen im gesamten Hybrid-Fahrzeug genutzt zu werden.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners neuer HVH 146 Motor

[Bild Download](#)

BorgWarner Inc. (BorgWarner Expands High Voltage Hairpin Electric Motor Series, Introduces HVH 146_DE) – 3

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Anna Penava

Telefon: +49 7141-132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com